



## Funktionendiagramm Schule Grindelwald, gültig ab 01. Januar 2024

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information  (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Kommission Bildung	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Tagesschule	Leitung Spezialunterricht	Gesamtschulkonferenz	Lehrer/-innenkonferenz	Standort	Klassenlehrperson	Lehrperson	Päd. Betreuungsperson	Nicht päd. Betreuungsperson	Hauswart	Koch/Köchin	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
<b>1. Schülerinnen und Schüler</b>																			
<b>1.1 Schuleintritt und -austritt</b>																			
Einschreibung					V	V													
Späterer Eintritt in den Kindergarten						M						I						E: Eltern	Art. 2 Abs. 2 VSV
Reduziertes Pensum im 1. Kindergartenjahr						M												E: Eltern	Art. 3 VSV
Übertritt vom Kindergarten in die Primarstufe						E						A						M: Eltern	Art. 11 Abs. 1 Buchstabe a DVBS
Integrative Umsetzung des besonderen Volksschulangebotes						V						V	V					E: Schulinspektorat	Art. 21a Abs. 3 und 21e VSG
Vorzeitige Schulentlassung				E		A						M						A: Eltern od. SL, M: EB	Art. 24 Abs. 1 VSG
Führen Verzeichnis von Schülerinnen und Schülern in Privatschulen					V													Meldung durch Privatschulen	Art. 69 VSG
<b>1.1.1 Tagesschule; Ein- und Austritte</b>																			
Ausschreibung des Angebots/Erhebung verbindliche Anmeldung			I			I	V											A: Eltern	Art. 2 Abs. 2 TSV
Einteilung zu Tagesschulmodulen						I	E					I							
Zuweisung Betreuungsfaktor für Kinder mit bes. Betreuungsbedarf						I	E											I: Eltern	Art. 5 Abs. 2 TSV
Aufnahmebestätigung							V												
Abmeldung/vorzeitiger Austritt							V					I						A: Eltern	
<b>1.2 Schul- und Klassenzuteilung / Laufbahntscheide</b>																			
Zuweisung zu Klassen						E						I	I						
Zuweisung zu Gruppen						I						E	E						
Zuweisung zu fakultativem Unterricht						E												A: Eltern	
Zuweisung von Schülerinnen und Schülern zum Spezialunterricht für die Dauer von höchstens vier Semestern (IF und DaZ)						E	M					A						M: Eltern	Art. 11 Abs. 2 Buchstabe c VMR
Zuweisung von Schülerinnen und Schülern zum Spezialunterricht für die Dauer von höchstens vier Semestern (Logopädie und Psychomotorik)						I	E					A						M: Eltern	Art. 11 Abs. 2 Buchstabe c VMR
Zuweisung von Schülerinnen und Schülern zum Spezialunterricht für die Dauer von mehr als vier Semestern (IF und DaZ)						E	M					M						A: EB/KJPD	Art. 11 Abs. 3 Buchstabe c VMR
Zuweisung von Schülerinnen und Schülern zum Spezialunterricht für die Dauer von mehr als vier Semestern (Logopädie und Psychomotorik)						I	E					A						A: EB/KJPD	Art. 11 Abs. 3 Buchstabe c VMR
Zuweisung zur zweijährigen Einschulung in der Regelklasse						E						M						A: EB M: Eltern	Art. 11 Abs. 3 Buchstabe a VMR
Zuweisung zur Begabtenförderung						M	E					M						A: EB M: Eltern	Art. 11 Abs. 3 Buchstabe b VMR
Einheitliche Praxis der Beurteilung						E			M										Art. 2 DVBS
Schullaufbahntscheide						E						A	M						Art. 11 DVBS
Zuweisung zu Schulen der Sekundarstufe II						E						A	M					A: Eltern	Art. 11 Abs. 1 Buchstabe k DVBS
Verfassen von Beurteilungsberichten												V	M					im deutschsprachigen Kantonsteil	Art. 24 Abs. 1 DVBS
Führen der Dokumentenmappe												V							Art. 8 Abs. 4 DVBS
Ausstellen von Beurteilungsberichten bei Schulwechsel												V	M						Art. 30 Abs. 1 DVBS

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information  (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Kommission Bildung	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Tagesschule	Leitung Spezialunterricht	Gesamtschulkonferenz	Lehrer/-innenkonferenz	Stando	Klassenlehrperson	Lehrperson	Päd. Betreuungsperson	Nicht päd. Betreuungsperson	Hauswart	Koch/Köchin	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
Anordnen/Vereinbaren individueller Lernziele in 1 oder 2 Fächern und Aufhebung der Massnahme						E		M				A	M					Einverständnis Eltern M: Falls SpU als zusätzl. Massn. erforderlich	Art. 11 Abs. 1 Buchstabe a VMR
Anordnen/Vereinbaren individueller Lernziele in mehr als 2 Fächern und Aufhebung der Massnahme						E		M				A	M					A: EB, Einverständnis Eltern M: Falls SpU als zusätzl. Massn. erforderlich	Art. 11 Abs. 1 Buchstabe b VMR
Überspringen und Repetieren eines Schuljahres						E						A	M					M: Eltern	Art. 25 Abs. 1 VSG, Art. 11 Buchstabe b,c DVBS
Ausschluss vom Besuch der 9. Klasse als 10. Schuljahr				E		A						M	M					A: Eltern	Art. 24 Abs. 2 VSG
<b>1.3 Dispensationen</b>																			
Dispensation vom Unterricht						E						M						A: Eltern	Art. 27 Abs. 3, 4 u. 5 VSG, Art. 8 DVAD
Absenzenkontrolle												V	M						Art. 27 Abs. 2 VSG
<b>1.3.1 Tagesschule; Dispensationen</b>																			
Dispensation von vertraglichen Verpflichtungen				I			V											V: Finanzverwaltung	
Absenzenkontrolle							V							M	M				
<b>1.4 Umgang mit Schwierigkeiten</b>																			
Information der Eltern bei Mängeln in Erziehung und Pflege						V						V	M						Art. 29 Abs. 1 VSG
Verweise an SchülerInnen erteilen				I	V	E						A	M					SchülerInnen/Eltern anhören	Art. 28 Abs. 4 VSG
Gefährdungsmeldungen				E	V	A	A					M	M						Art. 29 Abs. 2 VSG
Unterrichtsausschluss nach Art. 28				E	A							M	M						Art. 28 Abs. 5 u. 6 VSG
Prüfen von zweifelhaften Entschuldigungsgründen						V						M						SchülerInnen/Eltern anhören	Art. 7 Abs. 3 DVAD
Anzeige einreichen (Schulversäumnis)				E	A							M						SchülerInnen/Eltern anhören	Art. 32 VSG
<b>1.4.1 Tagesschule; Umgang mit Schwierigkeiten</b>																			
Information der Eltern bei Mängeln in Erziehung und Pflege						I	V												Art. 29 Abs 1 VSG
Erteilen von Verweisen an Schüler/-innen				I	V	I	E							M	M				Art. 28 Abs. 4 VSG
Gefährdungsmeldungen				E	V	I	A					I		M	M			Nur Ausnahme ohne Info an Eltern	Art. 29 Abs 2 VSG
Tagesschulausschluss nach Art. 28 VSG				E		I	A					I		M	M			V: Fachstelle der Gde	Art. 28 Abs. 5 u. 6 VSG
<b>2. Pädagogik und Qualität</b>																			
Strategische Ausrichtung der Schulen				E		A		M	M										Art. 35 Abs. 2c VSG
Berichterstattung über Ergebnisprüfung an Kanton				E		A			M										Art. 51 Abs. 3 VSG
Leitbild der Schule				E		A		M	M										
Selbstevaluation der Schule				E		V		M	M										Art. 37 Abs. 2 Buchstabe d VSG, Art. 69 Abs. 1 Buchstabe a LAV
Schwerpunkte der Qualitätsentwicklung und Planung der Umsetzung (Schulprogramm)				E		A	M	M	M										Art. 51 Abs. 2 VSG
Qualitätsentwicklung umsetzen						V		V					V						Art. 17 Abs. 2 Buchstabe d LAG, Art. 69 Abs. 1 Buchstabe a LAV
Controlling der Umsetzung				V															Art. 51 Abs. 2c VSG
Planung und Leitung von pädagogischen Konferenzen						E	M	M	M										Art. 89 Abs. 1 Buchstabe b LAV
Gemeinsame Weiterbildung initiieren und durchführen						E		M	M										Art. 59 LAV
Gemeinsame Weiterbildung für die Lehrkräfte des Spezialunterrichts initiieren und durchführen						M		E										M: Speziallehrkräfte	Art. 59 LAV
Fachliche und pädagogische Führung der Lehrkräfte						V													Art. 89 Abs. 1 Buchstabe a LAV

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information  (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Kommission Bildung	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Tagesschule	Leitung Spezialunterricht	Gesamtschulkonferenz	Lehrer/-innenkonferenz	Standort	Klassenlehrperson	Lehrperson	Päd. Betreuungsperson	Nicht päd. Betreuungsperson	Hauswart	Koch/Köchin	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
Fachliche und pädagogische Führung der Speziallehrkräfte								V											Art. 89 Abs. 1 Buchstabe a LAV
Selbstevaluation des Unterrichts						I		I					V						Art. 57 Abs. 2 LAV
Schwerpunkte der persönlichen Unterrichtsentwicklung festlegen						E		E					A						Art. 64 Abs. 2 Buchstabe c LAV
Individuelle Weiterbildung der Lehrkräfte überprüfen						V							M						Art. 69 Abs. 1 LAV
Individuelle Weiterbildung der Speziallehrkräfte überprüfen								V					M						Art. 69 Abs. 1 LAV
<b>2.1.1 Tagesschule; Pädagogik und Qualität</b>																			
Strategische Ausrichtung		I		E		M	A		I				I	I					Art. 35 Abs. 2 Buchstabe c VSG
Leitbild Tagesschulangebot (s. Leitbild Schule)				E		I	A						M	M					
Pädagogisches und organisatorisches Konzept				E		I	A						M	M	M	M		Inkl. Hygiene- und Notfallkonzept	Art. 7 Abs. 2-4 TSV
Selbstevaluation				E		I	V						M	M					Art. 51 Abs. 2 VSG; Art. 7 TSV
Entwicklungsschwerpunkte festlegen (Tagesschulprogramm)				E		M	A						M	M		M			Art. 51 Abs. 2 VSG
Qualitätsentwicklung umsetzen							V						M	M		M			Art. 7 TSV
Controlling der Umsetzung				V			M												
Teilnahme an pädagogischen Konferenzen der Schule							M						M						
Koordination von Themen und Terminen						I	V	I				I	I	I			I		
Abspraken Hausaufgaben							I					M	M	M					
Zuweisung Betreuungsfaktor für Kinder mit bes. Betreuungsbedarf				I		I	E							I	I			I: Eltern/V: Finanzverwaltung	Art. 5 Abs. 2 TSV
Gemeinsame Weiterbildung initiieren + durchführen						I	E							M	M		M		
<b>3. Organisation und Administration (inkl. Tagesschule)</b>																			
<b>3.1 Grundsätzliches /Behörden /Erlasse</b>																			
Vereinbarungen mit anderen Gemeinden		E	A	M	V	M	M	M											Art. 5 Abs. 2 VSG
Koordination schulbetriebliche Fragen (Gemeinde)			V		V														
Schaffung oder Aufhebung von Standorten		E	A	M		M												Zustimmung BKD	Art. 47 Abs. 1 VSG, Art. 48 Abs. 1 VSG
Schaffung oder Aufhebung von Klassen		E	A	M		M												Zustimmung BKD	Art. 47 Abs. 1 VSG
Zuweisung der Stufen und Klassen zu Standorten				E		A												E: je nach finanz. und politischer Relevanz	
Koordination Schülerinnen- und Schülertransporte						V												M: Anbieter	
Modell zu den besonderen Massnahmen		E	A	M		M		M										E: je nach Gemeindeordnung	Art. 4 Abs. 2 VMR
Konzept zu den besonderen Massnahmen				E		M		A	M									E: je nach Gemeindeordnung	Art. 4 Abs. 2 VMR
Grundsätze zur Finanzierung der Landschulwochen und Sportlager				E		A													
Regelungen zur Elternmitwirkung				E		A	I	I	M									M: Elternverein	Art. 31 Abs. 5 VSG
Regelung der Schülermitwirkung				E		A	I	I	M										
Erlass der Hausordnung, Pausenordnung usw.				E		A			M								M		
Benütznungsordnung der Schul- und Sportanlagen ausserhalb der Schulzeit		E	A	M		M			M										Art. 48 Abs. 4 VSG
Erstellen der Belegungspläne für die Schul- und Sportanlagen während der Unterrichtszeit						V	M						M						
Externe Benütznung der Schul- und Sportanlagen					M	E	M										M	E: Bauverwalter (in speziellen Fällen)	Art. 48 Abs. 4 VSG, Art. 9 Abs. 1, 2 u. 3 VSV
Regelungen zum schulärztlichen und schulzahnärztlichen Dienst		E	A	M															Art. 59 u. 60 VSG
Vertrag mit Schularzt und Schulzahnarzt			E		V													E: je nach Ausgabenkompetenz	Art. 60 Abs. 3 Buchstabe b VSG
Organisation der schulärztlichen und schulzahnärztlichen Untersuchung					V	E													Art. 59 Abs. 1 VSG, Art. 4 SDV
Vereinbarungen mit anderen Gemeinden		E		A	V	M	M												

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information  (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Kommission Bildung	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Tagesschule	Leitung Spezialunterricht	Gesamtschulkonferenz	Lehrer/-innenkonferenz	Stande	Klassenlehrperson	Lehrperson	Päd. Betreuungsperson	Nicht päd. Betreuungsperson	Hauswart	Koch/Köchin	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
Erlass Schulreglement (inklusive Teil Tagesschule)	M	I		A		M	M												
<b>3.1.1 Tagesschule: Grundsätzliches, Behörden und Erlasse</b>																			
Schaffung oder Aufhebung von Tagesschulstandorten		E	A	M		M	M												
Schaffung oder Aufhebung von Modulen				E	I	I	A												
Erlass der Tagesschulverordnung		E		A															
Erlass Betriebsleitbild Tagesschule				E		M	V												
Erlass Merkblatt Mittagstisch		E				M	V												
<b>3.2 Unterrichtsangebot</b>																			
Durchlässigkeit auf der Sek. I		E		A		M							M						Art. 46 Abs. 4 VSG
Einrichtung oder Aufhebung von Förderunterricht Sek I		E		A		M												Zustimmung BKD	Art. 11 VSG
Einführung oder Aufhebung von Fakultativunterricht		E		A		M												Angebote der Schule, im Rahmen der Richtlinien für die Schülerzahlen	Art. 47 Abs. 1 Buchstabe b VSG
Bewilligung von besonderen Anlässen, Schulreisen, Lagern usw.				I		E						A							
<b>3.3 Schulzeiten</b>																			
Ferienordnung (Sportwoche)				E		A		I											Art. 8 Abs. 4 VSG; Kant. Ferienordnung
Jahresplanung der Schule				E	I	A	M	I	M										
Bestimmen Unterrichtsschluss vor Ferien und Feiertagen				E		A	I	I											
Ausnahmen zu Blockzeiten				E		A	I	I											Art. 11a Abs. 5 VSG
10 Schulhalbtage pro Schuljahr als unterrichtsfrei erklären				E		A	I	I											AHB 4.2.1 LP 21
Schulzeit und Unterrichtszeit pro Woche				E		A	M	M											Art. 8 Abs.4 VSG, AHB 4.3 LP 21
Rahmenvorgaben der Gemeinde zu den Stundenplänen				E		A	M	M											
Erstellen der Stundenpläne				I		E		M					M						Art. 89 Abs. 1 Buchstabe d LAV
Erstellen der Stundenpläne/Einsatzpläne Spezialunterricht				I		M		E	I				M						Art. 89 Abs. 1 Buchstabe d LAV
<b>3.3.1 Tagesschule: Öffnungszeiten, Ferienangebote</b>																			
Bestimmen Öffnungszeiten vor Ferien und Feiertagen				E		I	A					I		I	I	I	I		
Bestimmen Öffnungszeiten bei Ausnahmen Blockzeiten (unterrichtsfreie Halbtage)				E		I	A					I		I	I	I	I		
Betreuungsangebote in den Ferien		E		A		M	V												
<b>3.4 Klasse</b>																			
Koordination von Aufgaben, Proben, Themen, Terminen in Klasse						I	I	I				V	M						
<b>3.5 Administration</b>																			
Unterstützung der Schulkommission in Rechtsfragen																		Gemeindeverwaltung	
Kontrolle und Durchsetzen der Schulpflicht				E	V							M							Art. 33 VSG, Art. 32 Abs. 2 VSG
Führen der Schulstatistiken				V	M														
Führen der Spezialunterrichtsstatistiken				V				M											
Überprüfung Unterrichtsdokumentation						V													
Datenschutz und Datensicherung						V													Art. 73 VSG
<b>3.6 Betriebssicherheit</b>																			

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information  (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Kommission Bildung	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Tagesschule	Leitung Spezialunterricht	Gesamtschulkonferenz	Lehrer/-innenkonferenz Stando	Klassenlehrperson	Lehrperson	Päd. Betreuungsperson	Nicht päd. Betreuungsperson	Hauswart	Koch/Köchin	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen	
Aufgaben im Zusammenhang BESIBE						V									M				
<b>3.7 Tagesschule: Administration und Rechnungstellung</b>																			
Unterstützung der Kommission Bildung in Rechtsfragen							M											Gemeindeverwaltung	
Festlegen von Elterngebühren		E																Bei tieferen Ansätzen	Art. 10ff TSV; insb. Art. 17 TSV
Führen der Belegungsstatistik (Betreuungsstunden, Anzahl Kinder)				I		V							M	M				M: Gemeindeverwaltung	
Führen der Statistik "Anzahl Mittagessen"						V												M: Gemeindeverwaltung	
Datenschutz und Datensicherung						V												V: Gemeindeverwaltung	
Erheben Einkommen und Vermögen der Eltern						M												V: Gemeindeverwaltung	
Rechnungstellung						M												V: Gemeindeverwaltung	
Kontrolle und Durchsetzen der Zahlungspflicht						M												V: Gemeindeverwaltung	
Bestätigen der korrekten Abrechnung und Revision gegenüber Kanton			V			M												M: Gemeindeverwaltung	Art. 9 TSV
<b>4. Personal</b>																			
Anstellung der Schulleitungen (Einstellung, Entlassung, etc.)				E															Sofern diese Kompetenzen nicht einem anderen Gemeinde-organ übertragen worden ist
Anstellung der Leitung für den Spezialunterricht (Einstellung, Entlassung, etc.)				E															Art. 7 Abs. 2 LAG in Verbindung mit Art. 34 Abs. 3 VSG
Anstellung der Lehrkräfte (Einstellung, Entlassung, etc.)				I	V	E	I					I							Art. 7 Abs. 2 LAG in Verbindung mit Art. 34 Abs. 3 VSG
Anstellung von Inhabern von Funktionen (Pool für Spezialaufgaben)					V	E						M							Art. 92 LAV
Anstellung Schulsekretariat		E				M													
Anstellung Hauswart		E		I		I						I							
Anstellung Stellvertretungen für mehr als einen Monat				I		E	I					I							Art. 7 Abs. 2 LAG; Art. 89 Abs. 1 Buchstabe d LAV; Art. 3, Abs. 1 LADV
Anstellung Stellvertretungen für bis zu einem Monat						E													Art. 89 Abs. 1 Buchstabe d LAV, Art. 3, Abs. 1 LADV
Stellenbeschrieb Schulleitung				E		A													
Sicherstellung Unterricht bei Abwesenheiten						E						M							Art. 2 LADV; AHB 4.3.5. LP21
Zuteilung von Klassen, Gruppen, Fächern, Lektionen sowie besondere Aufgaben an Lehrkräfte				I		E						M							Art. 89 Abs. 1 Bst. d LAV
Bewilligung von abweichenden Pensen (individuelle Pensenbuchhaltung IPB)						E	M					A							Art. 43 LAV
Grundsätze zur Pensenzuteilung						E		M											
Pensenfestlegung			E			A	M												Einvernehmen mit SI
Pensenmeldungen				M		V	V												
Bezahlte Kurzaufträge						E													Art. 49 LAV
Unbezahlte Urlaube				I		E													Art. 51 LAV
Unterrichtsbesuche						V													
Richtlinien für das Mitarbeitergespräch						E	M	M				I							
Mitarbeitergespräche Schulleitung und Leitung Spezialunterricht			V																Art. 63 Abs. 2 LAV
Mitarbeitergespräche Lehrkräfte						V													Art. 63 Abs. 1 LAV
Mitarbeitergespräch Schulsekretariat						V													Art. 63 Abs. 1 LAV
Mitarbeitergespräch Hauswart																		V: Anstellungsbehörde	Art. 63 Abs. 1 LAV
Mitarbeitergespräche Speziallehrkräfte							V												Art. 63 Abs. 1 LAV
Ausstellen von Arbeitszeugnissen																			V: Stelle, die MAG führt
Verweise																			E: Anstellungsbehörde

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information  (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Kommission Bildung	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Tagesschule	Leitung Spezialunterricht	Gesamtschulkonferenz	Lehrer/-innenkonferenz Stando	Klassenlehrperson	Lehrperson	Päd. Betreuungsperson	Nicht päd. Betreuungsperson	Hauswart	Koch/Köchin	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
	<b>4.1 Tagesschule; Personal</b>																	
Vorgaben für das Anstellungs- und Kündigungsverfahren																	Gemäss Personalregelment Gemeinde	
Anstellung der Tagesschulleitung		E				M											M: Co-TS-Leitung	
Anstellung des päd. und nicht päd. Personals		E				M	M											
Personalführung							V											
Mitarbeitergespräche Leitung Tagesschule						V											I: Personalkommission	Art. 63 Abs 1 LAV
Mitarbeitergespräche Personal Tagesschule						I	V										I: Personalkommission	Art. 63 Abs 1 LAV
Sicherstellung Betreuung bei Abwesenheiten							E											
Zuteilung von Gruppen							E						M	M				
Bezahlte Kurzurlaube																	E: Anstellungsbehörde, Stellvertretung intern regeln	
Unbezahlte Urlaube																	Anstellungsbehörde	
Austellen von Arbeitszeugnissen							V	M									E: Gemeinderat	
Verweise an Personal							V	M									I: Personalkommission	
<b>5. Information und Kommunikation</b>																		
Kommunikationskonzept der Schule				E		A	M	M	M								stufengerechte Kommunikation nach Kommunikationskonzept der Schule + Krisenkompass	
Vertretung der Schule nach Aussen						E		E										
Informationsmanagement im Krisenfall		E	M		I	M	M	M	I									
Elterninformationen (gesamtschulisch) über Schulbetrieb und besondere Anlässe					M	V	I	I				I						Art. 31 Abs. 3 VSG
Elterninformationen (Klasse) über Schulbetrieb und bes. Anlässe						I	I				V	I						Art. 31 Abs. 3 VSG
Kontakte mit weiterführenden Schulen						V												
Kontaktpflege mit anderen Schulen						V						M						
Kontakte mit abgebenden Schulen						V					M							
Einblick ins Schulgeschehen verschaffen						V					V							
<b>5.1 Tagesschule; Information und Kommunikation</b>																		
Kommunikation/Marketing					I	M	M	V									Homepage	
Öffentlichkeitsarbeit			E			M	V										Stufengerechte Kommunikation nach Kommunikationskonzept	
Informationsmanagement im Krisenfall																	Nach Krisenkompass + Kommunikationskonzept	
Elterninformationen über Betrieb und besondere Anlässe				I		M	V					I	I	I	I	I		
Elterninformationen						I	V						I	I		I		Art. 31 Abs. 1, 2, 3 VSG
Kontakte/Networking							V											
Kontakte mit Betreuungsangeboten Vorschulbereich							V											
Einblick in den Tagesschulalltag verschaffen						M	V				I		I	I	I			
Kontaktpflege mit anderen Tagesschulen							V						M	M				
<b>6. Finanzen</b>																		
Mittelverwendung bis Fr. 10'000.00; Bestimmen des/der Anbietenden						E	A	A				A						
Mittelverwendung bis Fr. 10'000.00; Auftragserteilung						E	A	A				A						Zuständigkeit zur Verfügung über beschlossene Kredite gemäss
Mittelverwendung über Fr. 10'000.00; Bestimmen des/der Anbietenden			E			A	A	A				M						Beschluss des Gemeinderats

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information  (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Kommission Bildung	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Tagesschule	Leitung Spezialunterricht	Gesamtschulkonferenz	Lehrer/-innenkonferenz	Standort	Klassenlehrperson	Lehrperson	Päd. Betreuungsperson	Nicht päd. Betreuungsperson	Hauswart	Koch/Köchin	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
Mittelverwendung über Fr. 10'000.00; Auftragserteilung			E			A	A	A					M					gestützt auf die GO (Budgetverantwortliche)	
Budgetierung	E	A		A		A	M	M					M	M					
Zahlungsanweisungen bis Fr. 10'000.00 (Einzelunterschrift)						V												gestützt auf die GO	
Zahlungsanweisungen über Fr. 10'000.00 (Kollektivunterschrift)			V			V													
Budgetkontrolle			I	I	V	E												Budgetverantwortliche	
Inventarführung					V	I	V											Zusammenführen der einzelnen Inventare: Finanzverwaltung	
TS-Kasse führen, Rechnungen visieren						V													

#### Abkürzungen

KG = Kindergarten  
BKD = Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern  
KJPD = Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst  
GEF = Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern  
ALBA = Alters- und Behindertenamt  
VSG = Volksschulgesetz  
TSV = Tagesschulverordnung

VSV = Volksschulverordnung  
LAG = Gesetz über die Anstellung der Lehrkräfte  
LAV = Verordnung über die Anstellung der Lehrkräfte  
VMR = Verordnung über die einfachen sonderpädagogischen und unterstützenden Massnahmen im  
DVBS = Direktionsverordnung über die Beurteilung und Schullaufbahntscheide in der Volksschule  
Volksschule  
DVAD = Direktionsverordnung über Absenzen und Dispensationen in der Volksschule  
LADV = Direktionsverordnung über die Anstellung der Lehrkräfte

LP 21 = Lehrplan Volksschule 2021  
AHB = Allgemeine Hinweise und Bestimmungen LP 21  
GO = Gemeindeorganisation  
SDV = Verordnung über den schulärztlichen Dienst

Vom Gemeinderat der Einwohnergemeinde Grindelwald an der Sitzung vom 22. August 2023 genehmigt.

**GEMEINDERAT GRINDELWALD**  
Der Präsident                      Die Sekretärin  
  
Beat Bucher                            
Monika Kübli